

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011

Überwachung und Beratung durch regelmäßigen Austausch mit dem Vorstand

Auch im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten, seine Tätigkeiten überwacht und sich von der Rechts-, Zwecks- und Ordnungsmäßigkeit überzeugt. Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat den Aufsichtsrat regelmäßig und zeitnah in schriftlicher und mündlicher Form Bericht erstattet. Außerdem standen der Aufsichtsratsvorsitzende sowie einzelne Mitglieder des Aufsichtsrats auch zwischen den Sitzungen in einem fortwährenden Informationsaustausch mit den Vorstandsmitgliedern. Über die beabsichtigte Geschäftspolitik, die Unternehmensplanung einschließlich Finanz-, Investitions- und Personalplanung, die Profitabilität der Gesellschaft, das Risikomanagement, den Gang der Geschäfte und die Lage des Konzerns sowie über die Fragen der strategischen Unternehmensentwicklung war der Aufsichtsrat so umfassend und zeitnah informiert. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens stimmte der Vorstand ebenfalls mit dem Aufsichtsrat ab. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den genehmigten Plänen wurden vorgetragen, begründet und diskutiert. Wir erörterten mit dem Vorstand die für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge, insbesondere die Weiterentwicklung des Konzerns. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, eingebunden.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben die Beschlussvorlagen in den Sitzungen oder aufgrund von schriftlichen und mündlichen Informationen nach gründlicher Prüfung verabschiedet, sofern für Entscheidungen oder Maßnahmen der Geschäftsführung aufgrund Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung eine Zustimmung erforderlich war. An den Sitzungen haben die Mitglieder des Vorstands regelmäßig teilgenommen. Der Aufsichtsrat trat im Jahr 2011 zu sechs Sitzungen zusammen. Daneben wurden mehrere Telefonkonferenzen durchgeführt.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2011 bestanden keine Ausschüsse, so dass Beratungen des Aufsichtsrats im Gesamtgremium stattgefunden haben. Im Vordergrund standen folgende Schwerpunktthemen:

- Jahres- und Konzernabschluss zum 31.12.2010
- Fokussierung des Unternehmens: weitere Konzentration auf die Kernkompetenzen
- Verkauf von Non-Core-Aktivitäten oder Auslizenzierungen
- Nationale und internationale Markteinführung von LOQTEQ®
- Maßnahmen zur Sicherung der Liquiditätssituation
- Neuerungen im Corporate Governance Kodex
- Verbesserung des Working Capital Managements
- Rechtsrisiken und Corporate Compliance
- Verlauf der Aktivitäten mit globalen Partnern
- Management Agenda 2012
- Verschmelzung der niederländische Tochtergesellschaften
- Budget 2012
- Fortschritt der Einführung einer konzernweiten IT-Infrastruktur
- Ausrichtung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten
- Strategische Weiterentwicklung des Konzerns

Gegenstand regelmäßiger Beratungen war die Entwicklung von Umsatz, Ergebnis und Beschäftigung der *aap* Implantate AG, die Finanzlage, die strukturelle Weiterentwicklung des Konzerns sowie die Projektgeschäfte, die durch die Veräußerung von Produkten, die nicht zum Kernbereich des Unternehmens gehören, erzielt werden sollen. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat

regelmäßig und umfassend über die Unternehmensplanung, den Gang der Geschäfte sowie die aktuelle Lage des Konzerns.

Der Aufsichtsrat hat sich eingehend mit der wirtschaftlichen Lage und mit der operativen und strategischen Entwicklung befasst und über die Weiterentwicklung des Konzerns sowie über die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise beraten.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die Umsetzung der Vorschriften des Deutschen Corporate Governance Kodex und die Entwicklung der Corporate-Governance-Standards fortlaufend beobachtet. Im Mai 2011 wurde von Vorstand und Aufsichtsrat die neue Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und den Aktionären auf der Website der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht. Informationen zu Corporate Governance im Unternehmen sowie einen ausführlichen Bericht zu Höhe und Struktur der Vergütung von Aufsichtsrat und Vorstand finden Sie im Corporate Governance Bericht, auf der Seite 27 dieses Berichts.

Jahres- und Konzernabschluss, Abschlussprüfung

Die RBS RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der *aap* Implantate AG zum 31. Dezember 2011 sowie den Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2011 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Abschlussprüfer hat bestätigt, dass der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht den IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, sowie den ergänzend nach § 315 a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht. Unter den Prüfungsschwerpunkten befanden sich die Umsatzrealisation und die Ergebnis- und Liquiditätsplanung. Dem Aufsichtsrat sind neben dem Jahresabschluss und Lagebericht auch der Konzernabschluss und Konzernlagebericht sowie die Berichte des Abschlussprüfers ausgehändigt worden. Die Vorlagen wurden auf der Bilanzsitzung am 27. März ausführlich diskutiert. Der den Prüfungsbericht unterzeichnende Wirtschaftsprüfer hat an den Besprechungen des Aufsichtsrats über die Vorlagen teilgenommen, über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet und für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung gestanden.

Nach eigener Prüfung und Diskussion des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, des Lageberichts und des Konzernlageberichts hat der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt und den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Angaben nach §§ 289 Abs. 4 und 315 Abs. 4 HGB

Der Aufsichtsrat hat sich mit den Angaben und dem Bericht zu den Angaben im Lagebericht gemäß §§ 289 Abs. 4 und 315 Abs. 4 HGB auseinandergesetzt. Die entsprechenden Erläuterungen im Lagebericht hat der Aufsichtsrat geprüft und gebilligt.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstandes, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr persönliches Engagement und die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit.

Der Aufsichtsrat



Rubino Di Girolamo
Vorsitzender